

Best.-Nr.
771

Sopro EE 771

EpoxiMörtel



Pigmentierter, fertig konfektionierter 2-Komponenten-Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis zur Herstellung von dünn-schichtigen Spachtelschichten im Verbund und auf Trennschicht sowie Gefällespachtelungen mit großen Dickendifferenzen.

- Schnell erhärtend
- Erreicht SR-C60-F15 bereits nach 3 Tagen
- Lösemittelfrei
- Höchste Abrieb-, Druck-, Biegezug- und Abreißfestigkeiten
- Thermisch beständig
- Hohe chemische und mechanische Beständigkeit
- Wand und Boden
- Innen und außen ¹⁾

Anwendungsgebiete

Zur Herstellung von Reaktionsharzglattestrichen mit geringer Schichtdicke. Für Spachtelschichten im Verbund und auf Trennschicht. Zur Herstellung von Gefällespachteln, insbesondere bei großen Dickendifferenzen in der Fläche. Als Reparaturmörtel geeignet für die schnelle Reparatur von Wand- und Bodenflächen.

Bei Beanspruchungen durch aggressive Wässer, Chemikalien, Säuren, natürliche Fette, hohe Druck- und Spülbelastungen.

Industrie- und Gewerbebereiche, Kühlräume, Schwimmbäder

Mischungsverhältnis

97,9 : 2,1 in Gewichtsanteilen (Komponente A : Komponente B)
Material wird im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert.

Verarbeitungstemperatur

Ab +10 °C verarbeitbar
Max. rel. Luftfeuchtigkeit bei +10 °C: 75 %; bei +23 °C: 85 %

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C ca. 90 Minuten
Bei +23 °C ca. 60 Minuten
Bei +30 °C ca. 30 Minuten

Staubtrocken

Nach ca. 6 Stunden

Begehbar

Nach 12–24 Stunden

Überarbeitbar/Belegreif

Nach 12–24 Stunden

Festigkeiten

Druckfestigkeit $\geq 60 \text{ N/mm}^2$, Biegezugfestigkeit $\geq 15 \text{ N/mm}^2$ bereits nach 3 Tagen

Durchgehärtet

Nach ca. 3 Tagen

Verbrauch

Ca. 1,7 kg/m² je mm Schichtdicke

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 18 Monate lagerfähig; bei Transport und Lagerung vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen

Lieferform

Eimer 25 kg (Kombigebinde Komponente A+B),
Eimer 10 kg (Kombigebinde Komponente A+B)

¹⁾ Bei Verwendung im Außenbereich setzen Sie sich bitte zuvor mit unserer Anwendungsberatung in Verbindung.

Eigenschaften

Früh mechanisch belastbar. Hervorragende Verarbeitungsfähigkeit. Höchste Druck-, Biegezug- und Abriebfestigkeiten. Hohe Abriebfestigkeit und Witterungsbeständigkeit. Thermisch beständig von -30 °C bis +100 °C bei Trocken- und bis +60 °C bei Nassbelastung (ohne gleichzeitige chemische oder mechanische Belastung). Thermisch belastbar durch den Einbau von Gussasphalt, Schweißbahnen oder bituminösen Heißvergussmassen.

Hinweis: Sopro EpoxiMörtel ist nicht wasserdicht. Bei möglicher Feuchtigkeitseinwirkung ist eine wirksame Abdichtung (gemäß DIN 18195 bzw. ZDB Merkblatt) erforderlich. Zur Herstellung kapillardichter Vergussmassen empfehlen wir Sopro Epoxi-Grundierung oder Sopro BauHarz im erforderlichen Mischungsverhältnis mit Quarzsand.

Untergrundvorbereitung

Zementgebundene Flächen müssen trocken, tragfähig, feingriffig, frei von Schlempe, Staub und losen Teilen sowie frei von Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen, die als Trennmittel wirken können, sein. Untergrundvorbereitung falls erforderlich durch Strahlen mit festem Strahlgut, Hochdruckwasserstrahlen ≥ 600 bar oder Kugelstrahlen. Die Untergrundtemperatur muss mindestens +10 °C betragen und mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Die Betonfeuchtigkeit an der Oberfläche muss ≤ 4 CM-% sein (Bestimmung mit CM-Gerät). Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein.

Verarbeitung

Komponente A und Komponente B (Härter) werden im abgestimmten Mischungsverhältnis (97,9 : 2,1 GT) geliefert. Die Härterkomponente B wird nach gründlichem Schütteln der aufgelockerten Harzkomponente A restlos zugegeben. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Zusammenmischen mindestens +15 °C betragen. Mit langsam laufendem mechanischem Rührwerk (max. 60 U/min.) sehr gründlich und homogen max. 5 min. durchmischen. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her aufrühren, damit der Härter in alle Richtungen gleichmäßig verteilt wird. Bei größeren Mengen sollte ein Zwangsmischer eingesetzt werden. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sehr sorgfältig durchrühren.

Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten.

Bei Erstellung eines Estriches im Verbund vorher Sopro Epoxi-Grundierung als Haftvermittler vorstreichen, anschließend Sopro EpoxiMörtel in einer Schichtdicke von mindestens 4 mm „frisch-in-frisch“ aufbringen und verdichten. Sopro EpoxiMörtel ist über einen Zeitraum von mind. 24 Stunden vor dem direkten Einwirken von Feuchtigkeit, wie z. B. Regen, Taufeuchte, zu schützen.

Eine nachfolgende Oberflächenbeschichtung erfolgt mit SoproDur® HF-L EpoxiLack hochfest, abgestreut mit Sopro Quarzsand grob, mind. 1,2 kg/m² (erfüllt die Kriterien für die Bewertungsgruppe der Rutschhemmung R11).

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Komponente A:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS07, GHS08

Signalwort: Achtung

Reaktionsprodukt: Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 ; 1,3-Bis(2,3-epoxypropoxy)-2,2-dimethylpropan Neodecansäureglycidylester. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Dampf vermeiden. P280 Schutzhandschuhe tragen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Komponente B:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS02, GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin. Enthält Benzylalkohol. Enthält Salicylsäure. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P305+P351+P338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund aus spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE RE 1 · Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend

Transportvorschriften für den Landtransport: ADR/RID/GGVSEB: Klasse: 8; UN-Nummer: 2734; Verpackungsgruppe: II; Klassifizierungscode: CF1; Gefahrunummer: 83; Gefahrezettel: 8 (3); Bezeichnung des Gutes: Polyamine, flüssig, ätzend, entzündbar, n.a.g. (Isophorondiamin, Ethanol (Ethylalkohol))

Bemerkung: Bis 1 L pro Innenverpackung Transport als begrenzte Menge gemäß ADR 3.4

Nur für den berufsmäßigen Verwender!

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041